

Selbstorganisiertes Lernen (SOL) an der IET GIBB

Ausgangslage

Das Programm Informatik-Ausbildung 4.0 adressiert mit dem Projekt Selbstorganisiertes Lernen SOL einen sich rasch und grundlegend verändernden Themenbereich der Berufsbildung.

Selbstorganisiertes Lernen (SOL)

Wir unterscheiden zwischen selbstbestimmtem und selbstorganisiertem Lernen, und bieten das Selbstorganisierte Lernen an.

Das **selbstorganisierte Lernen** ist ein selbstorganisierter und individueller Prozess:

- Das Gehirn lernt immer und ist ein sich selbst organisierendes System
- Lernen ist der natürliche Anpassungsprozess an die Umwelt
- Lernen ist die individuelle Veränderung des Gehirns durch den Gebrauch
- Das Gehirn arbeitet zielorientiert an der Überlebensfähigkeit des Menschen
- Das Gehirn bildet Regeln, um seine Effektivität zu erhöhen

SOL in der Informatikausbildung

Der Informatiker-Beruf ist geprägt durch eine kurze Halbwertszeit des Wissens. Die Bildungsverordnung BiVo setzt deshalb auf einer modularen Struktur auf. Um die Lernenden auf ein lebenslanges Lernen vorzubereiten wird der Unterricht so gestaltet, dass **selbstverantwortliches** und **selbständiges Lernen** unterstützt und ausgebildet wird. Lernen wird nicht mehr im Sinne des «Nürnberger Trichters» betrachtet, bei dem Lernstoff in die Schüler «hineingepumpt» wird. Lernen soll ein aktiver, selbstorganisierter Prozess sein, der auf die individuellen Bedürfnisse des Lernenden ausgerichtet ist. Das Lernen (Lernen durch Tun, eigene Erfahrungen sammeln, den Lernpfad möglichst selbständig zu gehen) verlangt deshalb nach Alternativen zum Frontalunterricht.

Module und Unterlagen

Das SOL-Modell ist die Grundlage für die Überarbeitung oder Neukonzeption von Modulen und wird vom Modulautor für das jeweilige Modul konzipiert.

SOL-Modell

Stufe	SOL 1	SOL 2	SOL 3
Didaktik	Instruktion / Interaktion Reflektierendes gemeinsames Handeln	Dialogische Lehr/Lernbeziehung Methodenkompetenz Selbständige Vertiefung und Bearbeitung von Aufgaben Zusätzliche digitale Medien	Selbständiger Erwerb der Kompetenzen Selbstbestimmter Rhythmus Projektarbeit
Rolle Lernende(r)	Lernselbstkontrolle	Lernselbstkontrolle	Eigenverantwortliches steuern Lernprozess
Rolle Lehrperson	Coach	Tutor	Unterstützung bei Bedarf
Rolle Lehrbetrieb	Begleitet Lernprozess	Begleitet Lernprozess	Unterstützt Lernprozess Begleitet Lernende(r) beim Erwerb der Fähigkeiten
Lernort	Klassenzimmer	CAMPUS	Durch Lernende(r) wählbar Lehrbetrieb

Die Stufen SOL 1 und 2 sind im regulären Unterricht für alle Lernenden vorgesehen.

Voraussetzung für die Stufe **SOL 3** sind eine überdurchschnittliche Motivation des/der Lernenden und ein entsprechender Antrag des Lehrbetriebes. Die Leistungsbeurteilungen erfolgen wie für die übrigen Lernenden.

Die genauen Modalitäten (Vorgehen und Vereinbarung) sind definiert und stehen allen Lernenden resp. den jeweiligen Ausbildungsbetrieben offen.

Link: <https://www.iet-gibb.ch/#/info/innovation-iet>

Vorgehen für SOL 3

1. Berufsbildner und Lernende(r) sehen die Möglichkeit SOL 3 anzuwenden und finden ein entsprechendes Projekt. Sie treten dazu mit der Lehrperson in Kontakt.
2. Die Lehrperson unterstützt den Antrag oder lehnt ihn ab, sie leitet diesen zur Bewilligung an die Abteilungsleitung IET weiter.